

PSU-Herren: Tabellenführer ärgern

Nach dem spielerisch guten Auftritt am vergangenen Sonntag gegen den ATV Leipzig (9:5) wollen die Herren der Potsdamer Sport-Union 04 nun den Tabellenführer Mariendorfer HC ärgern. „Die Berliner sind zwar Tabellenführer der Regionalliga. Trotzdem haben wir im Hinspiel gesehen, dass wir auf Augenhöhe sind“, sagt Trainer Hendrik Gay. „Wir wollen Mariendorf nicht kampflos den Sieg überlassen.“ Im Hinspiel holten die Potsdamer ein 3:3. Hinzu kommt, dass die Berliner mit einem Sieg über die PSU vorzeitig Meister sind. Schon deshalb will der Tabellendritte die Punkte mit nach Hause bringen. Neben dem Langzeitverletzten Frederick Eger wird am Sonnabend (18 Uhr/Sporthalle Schöneberg) auch Jakob Haußmann arbeitsbedingt fehlen.

Die Damen der Potsdamer Sport-Union 04 empfangen am Sonntag ab 13 Uhr den HCLG Leipzig. Dabei gehen die Spielerinnen um Trainerin Nadine Richter in der Sporthalle Heinrich-Mann-Halle als Außenseiter ins Match – der Tabellensiebte trifft auf den Zweiten. Schon im Hinspiel verloren die Potsdamerinnen 1:12. „Leipzig gewann am vergangenen Wochenende gegen den Tabellenführer und liegt weiter gut im Meisterschaftsrennen“, sagt Richter. „Es wird ein ganz schweres Spiel.“ Zumal mit Marleen Menke und Katharina Perschall zwei Spielerinnen krankheitsbedingt ausfallen. *Mfz 19.02.10 sm*